

# Junges Design auf dem Laufsteg

**Vordemwald/Zofingen/Aarau** Monika Haldemann und Miriam Strasser präsentieren ihre Kreationen



Monika Haldemann hat ein Abendkleid mit Corsage entworfen.



Miriam Strasser nimmt letzte Änderungen an ihrem Cocktailkleid vor.

VON CORINNE WIESMANN (TEXT UND BILDER)

«Wir freuen uns, unsere eigenen Kreationen dem Publikum präsentieren zu können», sagen Miriam Strasser aus Zofingen und Monika Haldemann aus Vordemwald. Die beiden jungen Frauen gehören zu den 21 Lernenden des Lehrateliers für Modestaltung in Aarau, die am Donnerstag bei einer Modenschau im Kultur- und Kongresszentrum in Aarau ihr Können präsentieren dürfen. Die Modenschau der angehenden Bekleidungsgestalterin findet nur alle drei Jahre statt. Rund 600 Besucher werden dazu erwartet. «Noch bin ich nicht nervös», meint die 19-jährige Monika Haldemann. «Aber das kommt vielleicht dann, bevor es losgeht.» Die 21 jungen Frauen werden bei der Show nicht nur als Designerinnen anwesend sein. Sie werden ihre Kreationen auch gleich selbst präsentieren, als Models. «Es wird sicher ungewohnt sein, auf der Bühne zu

stehen», sagt die 18-jährige Miriam Strasser. «Aber das wird schon klappen.»

## «Lernende für Lernende»

Die Idee bei der Organisation des Anlasses lautet: «Lernende für Lernende». Vom Design und Druck der Einladungskarten bis zu den Kleiderkreationen und dem Bühnenbild, die Berufslernenden gestalten alles selber. Nur das Thema, unter dem die Modenschau steht, haben die Berufsbildnerinnen festgelegt. «Global verwoben» lautet das Motto in diesem Jahr. «Zudem haben wir die drei Stichworte «Optik», «Kultur» und «digital vernetzt» für unsere Kreationen erhalten», erzählt Monika Haldemann. «Wir haben uns dann in Gruppen aufgeteilt und diskutiert, wie wir die

se Unterthemen in unseren Designs umsetzen könnten.» Entstanden sind unter anderem eine Abendrobe aus Landkarten, ein raffiniertes Kleid aus grünen und blauen Stoffbändern oder ein Kostüm aus ausrangierten digitalen Materialien.

## Abendkleider und eine Lederjacke

«Neben den themenbezogenen Designs durften wir für die Modenschau aber auch Kleidungsstücke herstellen, die wir schon lange für uns selbst nähen wollten», sagt Miriam Strasser, die wie Monika Haldemann im dritten Lehrjahr ist. Die zierliche Brünette hat ein Cocktailkleid in

## «Es wird sicher ungewohnt sein, auf der Bühne zu stehen.»

**Miriam Strasser,**  
auszubildende  
Bekleidungsgestalterin

zartem Pink entworfen. «Und eine Lederjacke», erzählt sie. Monika Haldemann hat ein Abendkleid mit aufwendig drapierter Corsage kreiert.

«Freude an schönen Kleidern, an Mode zu haben ist bei unserem Beruf sicher von Vorteil», findet Miriam Strasser. «Und man sollte gerne mit den Händen arbeiten», meint Monika Haldemann. Die Vordemwalderin möchte nach dem Abschluss ihrer Ausbildung im Sommer eine Weiterbildung als Theaterschneiderin machen. «In diesem Bereich ist es eher möglich, ausgefallene Kreationen zu entwerfen», begründet sie. Ihre Kollegin Miriam Strasser möchte nach dem Abschluss eine Weile im erlernten Beruf tätig bleiben. Vorerst aber gilt die Aufmerksamkeit der beiden Frauen den Vorbereitungen für die Modenschau. «Wir haben einige Verwandte und Freunde eingeladen», erzählt sie. «Und wir hoffen natürlich, dass viele Besucher kommen werden.»

Modenschau am 22. März im KuK Aarau, um 17 Uhr und um 20 Uhr, Vorverkauf Atelier Brunner, 062 834 68 40.